

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

06 | 2023

22. Juni 2023

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gaimersheim

Seite 10-11

Umwelt und Natur

Seite 4

Bürgerservice

Seite 2 – 3

www.gaimersheim.de

Stadtradeln: Jetzt anmelden!

Der Markt Gaimersheim radelt wieder für ein gutes Klima!

Drei Wochen lang radeln, was geht: **Vom 8. Juli – 28. Juli** lädt der Markt Gaimersheim wieder



Auch die Gaimersheimer sind eingeladen, sich am Stadtradeln zu beteiligen.

ein, beim STADTRADELN mitzumachen und möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Die Anmeldung ist schon jetzt möglich unter: www.stadtradeln.de/gaimersheim

Stadtradeln ist eine deutschlandweite Aktion des „Klima-Bündnis“, des größten kommunalen Netzwerks zum Klimaschutz. Bei die-

ser Kampagne geht es darum, im 3-wöchigen Radl-Zeitraum möglichst viele Fahrten beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückzulegen. So sollen vor allem möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag gewonnen werden, um damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mitmachen können alle, die im Markt Gaimersheim wohnen, arbeiten oder einem Verein angehören. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Radelnde ohne Internetzugang/-kenntnisse können sich telefonisch unter 08458/3244-52 bei Frau Irene Brandl anmelden und die im Aktionszeitraum wöchentlich gefahrenen Radkilometer telefonisch mitteilen.

Beteiligen Sie sich am STADTRADELN! Verhelfen Sie dem Markt Gaimersheim zu einer guten Platzierung und motivieren Sie Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Null-Emissions-Fahrzeug Fahrrad vermehrt zu nutzen.

Der ISEK-Prozess geht auf die Zielgerade

Der Markt Gaimersheim möchte in den kommenden Jahren die gestalterische und funktionale Aufwertung der Ortsmitte fortsetzen. Voraussetzung für die Umsetzung weiterer städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen und die Aufnahme in die Städtebauförderung ist die Ausarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK). Das ISEK stellt in den verschiedensten Bereichen der Ortsentwicklung eine wichtige Grundlage für die Zukunft von Gaimersheim dar. Für die Erstellung des ISEKs wurde ein interdisziplinäres Team unter der Federführung von USP Projekte beauftragt. Inzwischen ist der ISEK-Planungs- und Beteiligungsprozess vorangeschritten.

Zur Vorstellung aktueller Zwischenergebnisse sind alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Gaimersheim zur

**Bürgerwerkstatt
am Montag, 24. Juli 2023,
19 bis 22 Uhr
ins Backhaus, Obere Marktstraße
2a, Gaimersheim**

herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der Bestandsanalyse informiert. Ziele und Leitlinien für das gesamte Gemeindegebiet sowie erste Konzeptansätze für die vertieft untersuchte Ortsmitte werden zur Diskussion gestellt. Dabei stehen die Handlungsfelder Identität, Ortsbild, Kultur und Soziales, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Landschaft und Klima, Energie und Wirtschaft im Fokus. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen in die weitere Planung ein.

Die Marktgemeinde freut sich, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv am ISEK beteiligen und damit einen für den Ort äußerst wichtigen Prozess unterstützen.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Gaimersheim macht mit!

8. bis 28. Juli 2023

www.stadtradeln.de/gaimersheim



MARKT GAIMERSHEIM



Klima-Bündnis



Markt Gaimersheim

Zur Verstärkung unseres Teams im **Erlebnisbad AQUAMARIN** suchen wir eine engagierte

Servicekraft (m/w/d) in Teilzeit (ca. 20 Std./Woche)

Das erwarten wir:

- Berufserfahrungen im Servicebereich sind wünschenswert
- Freundlichkeit im Umgang mit den Gästen
- ausgeprägte Servicebereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags- und Schichtdienst
- Kassenerfahrung von Vorteil

Das bieten wir:

- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD zzgl. Zuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 31.07.2023** an den

Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim oder an personalamt@gaimersheim.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Brandl vom Aquamarin 08458/3246-26 oder das Personalamt 08458/3244-28 gerne zur Verfügung.

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



Jetzt auch online: www.gaimersheim.de

Der neue Gaimersheimer Anzeiger liegt ab sofort an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten, Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.



Wir suchen

Zur Verstärkung des Reinigungsteams suchen wir

Reinigungskräfte (m/w/d)

Arbeitszeiten ab 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese an den

Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim oder personalamt@gaimersheim.de

Für Auskünfte steht Ihnen unser Personalamt, Frau Trägler, unter Tel. (08458) 32 44 – 28 gerne zur Verfügung.

Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim

MARKTMUSEUM

Kultur Markt Gaimersheim

Fotoausstellung von Sylvia Bird

„Menschen - farbenfrohe Porträts
rund um die Welt“



16. Juni bis 27. August 2023

Vernissage: 16. Juni 2023, 18.30 Uhr

Eintritt frei - Marktmuseum Gaimersheim, Pebenhauserstraße 2
Sonn- und feiertags von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Haben Sie eine
interessante Sammlung?

Wollen Sie diese präsentieren?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit!

Bitte melden Sie sich
unter Telefon: 0160 1849257



Der Markt Gaimersheim sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Mitarbeiter im Wertstoffhof (m/w/d)

auf Minijobbasis oder Teilzeit mit 13 WoStd.

Wir erwarten:

- Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, sowie die Bereitschaft für den Einsatz auch am Wochenende
- selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, freundlicher Umgang mit Besuchern
- Führerschein der Klasse B, C, CE

Wir bieten:

- ein vielseitiges Aufgabengebiet
- alle Vorzüge des TvöD
- Bezahlung in Entgeltgruppe 2
- betriebliche Altersversorgung
- ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bitte senden Sie diese bis **31.07.2023** an:

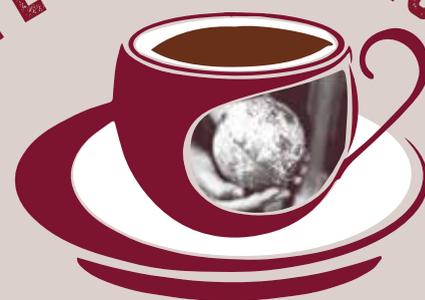
Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim

Gerne können Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen auch online unter personalamt@gaimersheim.de bewerben.

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Personalverwaltung unter Tel. (08458) 32 44 – 28 gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden, bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht übernommen werden.

CAFE INTERNATIONAL



16.07.2023

14.30 bis 17.30 Uhr im
Marktmuseum

Die Gaimersheimer Asylbewerber und
der Helferkreis laden alle Interessierten
herzlich ein.

Alte Apfelsorte am südlichen Bahndamm



Am südlichen Bahndamm gedeiht der Rheinische Bohnapfel, eine altbewährte Kultursorte.

Foto: Fiedler

Bestätigt durch eine Sortenanalyse des Instituts für Pflanzenbau der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf handelt

es sich bei 29 Apfelbäumen entlang des südlichen Bahndammes um diese sehr alte, zu den Winteräpfeln zählende Apfelsorte – den

Rheinischen Bohnapfel. Die Sorte wurde zwischen 1750 und 1800 im Neuwieder Becken am Mittelrhein als Zufallssämling entdeckt. In den 1920er-Jahren war der Bohnapfel eine der drei Apfelsorten, die zu Reichsobstsorten gewählt wurden. In dieser Zeit sind wahrscheinlich auch diese Bäume in Gaimersheim gepflanzt worden.

Die Bäume werden durch einen ökologischen Pflegeschnitt im Frühjahr als wertvoller Lebensraum für Vögel, Fledermäuse und Insekten erhalten. Somit dienen die alten Apfelbäume nicht nur als Habitatbäume, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer alten Apfelsorte.

Alte Sorten des sogenannten Kulturapfels haben sich über Jahrhunderte bewährt. Sie sind robust und somit meist weniger anfällig gegen Schädlinge. Diese Sorten haben zudem fast immer einen intensiveren Geschmack als neue Züchtungen. Sie sehen dafür weniger «perfekt» aus oder sind anfälliger für braune

Stellen. Neuere Sorten werden seit ca. 1950 vor allem im Hinblick auf Resistenz gegen Schädlinge, Aussehen und Haltbarkeit oder starken Wuchs gezüchtet. Alte Apfelsorten sind neben ihrem Aroma auch aufgrund ihrer gesundheitlichen Vorteile interessant. Diese lassen sich vor allem auf den hohen Gehalt an aromatischen Verbindungen in alten Apfelsorten zurückführen.

Untersuchungen zeigen, dass bei regelmäßigem Konsum der alten Sorten weniger Probleme mit Heuschnupfen auftreten. Neben diesen positiven Effekten konnten auch antibakterielle, entzündungshemmende und blutdruckregulierende sowie das Risiko für Herz-Kreislauf-erkrankungen vermindern Eigenschaften nachgewiesen werden. Ältere Apfelsorten enthalten generell mehr Vitamin C als die seit Mitte der 50-er Jahre gezüchteten, modernen Sorten. Der Rheinische Bohnapfel ist ab Mitte Oktober erntereif und gut lagerfähig.

Einfache Tipps, im Garten Wasser zu sparen ...



Mit ein paar kleinen Tricks kann man viel kostbares Wasser sparen:

Zur richtigen Tageszeit gießen

Pflanzen sollten morgens gegossen werden. In der Mittagshitze verdunstet eine Menge Wasser noch bevor es die Pflanze erreicht hat, ein weiterer Teil geht an der Pflanzenoberfläche verloren. Wenn man am frühen Morgen gießt, nutzt man die kühle des Bodens und so kommt viel Wasser an den Wurzeln an.

Boden lockern

Je lockerer der Boden, desto besser und schneller erreicht das Wasser die Pflanzen. Vor dem Gießen den Boden kurz durchzuhaken. Pflanzen optimal bedecken

Mulchen

Bei dem so genannten Mulchen wird der Boden mit Grasschnitt, Rinde, oder Kompost bedeckt. Pflanzenwurzeln werden so bei Hitze kühl gehalten, der Boden verliert die Feuchtigkeit langsamer.

Weniger oft Rasen mähen

Die Rasenflächen weniger oft mähen und weniger kurz schneiden. Auch wenn kleine Flächen nicht oder seltener gemäht werden und dort Blumenwiesen entstehen, senkt das den Wasserbedarf.

Quelle: Homepage Bund Naturschutz



Fotos: Fiedler, AdobeStock

Vögel als Zugang zur Natur



Vögel bieten einen hervorragenden Zugang zur Natur. Man kann sie in jedem Lebensraum und zu jeder Zeit antreffen. Auch im eigenen Garten an den Futterplätzen und den Nistkästen. Vögel sind ein sehr guter Anzeiger für den Zustand der Umwelt als Indikator für die biologische Vielfalt in Feldern, Wiesen, Wald und Gärten in und um Gaimersheim.

Foto: Fiedler

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am

Sonntag, **23. Juli 2023** um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

KIRCHE & GLAUBE

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim Juli

■ **Sonntag, 2.7., 10 Uhr, Gruppe 1, Sonntag, 9.7., 10 Uhr Gruppe 2, Konfirmationsgottesdienste, Friedenskirche Gaimersheim**

■ **Dienstag, 11.7., 15 Uhr, Seniorengedächtnisfeier (Monate April – Juni), Gemeindsaal im Gemeindezentrum**

GENERELLE HINWEISE:

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Nutzen Sie gern auch den Facebook-Account @EvangelischGaimersheim.

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim,
Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
01 76/31 01 35 99 bzw.
084 58/33 14 90
ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier:
08 41/99 36 00 44
stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche Gaimersheim

Kulturvorbericht

Spanish Night: COBARIO

Am Sonntag, 30. Juli 2023 veranstaltet der Markt Gaimersheim im Rahmen des Kulturprogramms um 19.30 Uhr ein Picknickkonzert im Aquamarin mit dem Wiener Weltmusiktrio „Cobario“. Das mehrfach ausgezeichnete Wiener Weltmusiktrio „Cobario“ mit zwei Gitarren und einer Geige, zaubert das Publikum schon nach den ersten Klängen in eine spanische Nacht mit flirrender Hitze. Ihre temperamentvollen Songs und die schnellen Ak-

korde fliegen über den Gitarrenhals mal feurig, mal jauchzend, während der Geigenbogen mal dynamisch, mal zart geschwungen wird. Man wird fortgetragen von den Melodien und Geschichten, die die drei Vagabunden auf ihren Instrumenten und in ihren Geschichten erzählen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Mittelschule Gaimersheim statt. Karten sind für 19,50 Euro im Bürgerbüro Gaimersheim oder an der Abendkasse erhältlich. (get)

Kulturvorbericht

Picknick Konzert im Retzbachpark

Für dieses Jahr hat sich die Vorstandschaft des SPD Ortsverein Gaimersheim erneut entschlossen, im Retzbachpark ein Open Air Konzert zu veranstalten. Nach den erfolgreichen Events mit Klavierkonzert (Stefan Bernhardt) und Bigbandsound (PAF Town Bigband) ist für dieses Jahr die musikalische Wahl auf Cover Rock und Pop gefallen. Die in der Region bekannte Band „Just 4 Fun“ wird ihr Programm auf der Bühne zum Besten

geben. Bandleader Manfred Eilzer (Hepberg) verspricht für das Konzert am **Samstag, 24. Juni**, eine passende Auswahl aus dem Repertoire der Formation. Der Beginn ist für etwa 20 Uhr geplant, auf den Rasenflächen vor der Bühne herrscht bei freiem Eintritt auch freie Platzwahl. Für das leibliche Wohl sorgt jeder selbst, zusätzlich sorgt Billy für Cocktails and more direkt im Park. Bei regnerischem Wetter entfällt das Konzert ersatzlos.



Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.
Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

©Gaimers UG - www.gaimers.de - info@gaimers.de

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 084 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get), Tanja.Maget@googlemail.com, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 3.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **Donnerstag, 20. Juli 2023**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 12. Juli 2022

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: gaimersheimer-anzeiger@inmedia-online.de

(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Sommernachtsfest der Lebenshilfe Werkstätten

Die Lebenshilfe Werkstätten veranstalten am Freitag, **23. Juni 2023**, ab 17 Uhr, wieder ihr jährliches Sommernachtsfest in der Werkstätte in Gaimersheim. Das Aktionsprogramm rund um das Sommernachtsfest bietet wieder etwas für die ganze Familie. Neben dem Drehen am Glücksrad, kann man Buttons gestalten oder sich an einer Werkstattführung beteiligen. Es werden verschiedene

Musik- und Tanzvorführungen dargeboten und auch für die Verkostigung ist bestens gesorgt. Bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen kann man sich verwöhnen lassen und das Sommernachtsfest genießen. Auch die Kerzenwerkstatt hat von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, hier können wieder viele nette Geschenke erworben werden. Die Lebenshilfe Werkstätten freuen sich auf viele Besucher. (get)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde Gaimersheim

Nach dem tollen Erfolg des letztjährigen Pfarrfestes sind auch in diesem Jahr die Pfarrgemeinde und alle Interessierten zu einem geselligen Beisammensein am **Sonntag, 9. Juli**, im Pfarrgarten herzlich eingeladen.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche startet das Pfarrfest um 11 Uhr mit einem Frühschoppen be-

gleitet von der Gaimersheimer Blaskapelle. Gebrilltes, Vegetarisches und Brotzeit stehen ebenso sowie Kuchenbuffet und Kaffee bei live Piano-Klängen bereit. Die Gäste dürfen sich auf Programmpunkte wie eine Überraschungs-Aktion, Spielstationen für Kinder, ein Kasperle-Theater, Bienenführungen, eine Kegelbahn, einen Bücherflohmarkt und vieles mehr freuen.

ÖFFNUNGSZEITEN

GÜLTIG AB 01.05.2023
(WÄHREND DER SCHULZEIT)

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM UM KEINE KURZFRISTIGEN ÄNDERUNGEN ZU VERPASSEN
JUGENDTREFF GAIMERSHEIM

Geschlossen		
MONTAG	KIDS Treff (10 - 13 Jahre) 15 - 17 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 17 - 20 Uhr
DIENSTAG		Offener Treff (14 - 27 Jahre) 15 - 20.30 Uhr
MITTWOCH		
DONNERSTAG	Kunst & Kultur-Werkstatt (10 - 27 Jahre) 16 - 19 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 15 - 21 Uhr
FRITAG	KIDS Treff (10 - 13 Jahre) 14 - 16 Uhr	Offener Treff (14 - 27 Jahre) 16 - 20 Uhr

„Kindergarteln“ hat wieder begonnen



Beim „Kindergarteln“ können die Kinder alles rund um den Garten erlernen. (get)

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarteln“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen - das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder basteln kommen dabei nicht zu kurz. Ende April konnte endlich die Gartensaison mit den Kindern im Klostergarten eröffnet werden. Mittlerweile haben die Kinder schon einiges gesät.

Die Intension dahinter ist, das Kinder das Gärtnern lernen also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen. Die nächsten Termine fürs Kindergarteln sind jeweils Freitag, 30. Juni 2023 und 28. Juli 2023 um 17 Uhr im Klostergarten (am Kapellenweg), Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. (get)

Termine der Bürgergesellschaft Gaimersheim

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 12. Juli 2023** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am Mitt-

woch, **28. Juni 2023** und **26. Juli 2023** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



Der Frauenbund Gaimersheim gestaltete an Fronleichnam den Blumenteppeich an der Mariensäule. (get)

Hundeerziehungskurs

Der Schäferhundeverein Gaimersheim bietet jeden Samstag ab 14.15 Uhr einen Erziehungskurs für alle Hunderassen am Vereinsheim am Triebweg an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer mit ihrem Vierbeiner die Grundkommandos wie Fuß gehen, Sitz, Platz und langes Verweilen an Ort und Stelle, sowie Trainingseinheiten zum Verbessern des verkehrssicheren Verhaltens des Hundes im Alltag. Außerdem bietet der Verein Gruppenkurse, in denen der



Bindungsaufbau zum Hundeführer unter anderem in Form von Parcoursübungen gestärkt wird und zugleich die Grundkommandos erlernt werden. Der Schäferhundeverein arbeitet ausschließlich mit positiver Motivation über Stimme, Futter und Spielzeug, das bei keiner Trainingseinheit fehlen darf. Weitere Informationen können unter www.og-gaimersheim.de (Reiter Erziehungskurs) oder unter der Handynummer 0176-96267596 eingeholt werden. (get)

Generalversammlung im Dorfladen Lippertshofen

Seit 2010 bietet der genossenschaftlich organisierte Dorfladen in Lippertshofen nicht nur Waren des täglichen Bedarfs, sondern ist mit seinem integrierten Café auch ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft. Und bleibt dabei auch nicht von sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen verschont. Das wurde auch bei der 14. ordentlichen Generalversammlung deutlich.

Da Aufsichtsratsvorsitzender Florian Pollich im Ausland verweilt, eröffnete die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Andrea Mickel die 14. ordentliche Generalversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helfer und stellte kurz die Aufsichtsräte sowie die Vorstände persönlich vor. Michaela Bauer gab einen Abriss über eine Änderung in der Vorstandschaft und bedankt sich bei Petra Hausschmid, die zum Jahresende 2022 ihr Amt niedergelegte, für ihre Unterstützung.

Anschließend berichtete sie über durchgeführte Aktionen, wie Fasching, Weltfrauentag, Mutter- und Vatertag, die Eisaktion zum Start der Sommerferien, das Oster-Gewinnspiel und Erntedankfest, die Vorfredetüten auf Weihnachten, dem Stand am Weihnachtsmarkt Lippertshofen, die Nikolaustagsaktion oder das Adventsfenster Lippertshofen jeweils gut angenommen worden waren.

Die Mitgliederzahl lag zum Stand 31. Dezember bei 233 (237 waren es am 1. Januar 2022) und 273 Anteilen (Zu Jahresbeginn 275). Allerdings sank der Umsatz von 615372



Aktionen fördern das Gemeinschaftsgefühl in Lippertshofen. Das Dorfladen-Team organisiert immer wieder besondere Aktionen – hier beispielsweise den Ostermarkt im April zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen. (get)

Euro in 2021 auf 560975 Euro. Aktuell liegen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2023 circa 1,5 Prozent unter dem Vorjahres-Niveau. Die Umsatzverteilung 2022 nach Produktgruppen zeigt, dass etwa 60 Prozent des Umsatzes an der Metzger- und Bäckertheke sowie mit Obst und Gemüse erwirtschaftet werden.

Die wesentliche Neuinvestition im Jahr 2022 waren zwei neue Kühltruhen. Bezüglich der geplanten Bodenansanierung inkl. einer neuen Eingangstür, sowie dem Anbau steht man mit der Gemeinde Gaimersheim im Austausch.

Derzeit arbeiten zehn Personen im Dorfladen. Der Abgang einer Mitarbeiterin wird erfreulicherweise in

Kürze durch eine neue Mitarbeiterin kompensiert.

Leider hat Geschäftsführerin Birgit Haag gekündigt. Michaela Bauer bedankte sich bei Birgit Haag mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk für ihre Dienste.

Zum Schluss bedankt sich Bauer bei ihren Vorstandskolleginnen, beim Aufsichtsrat und bei den ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitarbeiterinnen des Dorfladens für ihren unermühtlichen Einsatz. Auch den Kunden dankt sie für ihre Treue und übergab das Wort wieder an Andrea Mickel.

Nachfragen aus dem Publikum zu Kosten für die Tiefkühltruhen, Arbeitsstunden der Mitarbeiterinnen,

Außenlager, Boden, Zuständigkeit für Geldangelegenheiten, zuständigen Banken wurden dabei beantwortet.

Andrea Mickel erläuterte, dass aus dem Aufsichtsrat satzungsgemäß jährlich immer ein Drittel der Mitglieder ausscheiden muss, dass sich der Ausscheidende aber anschließend grundsätzlich wiederwählen lassen kann.

In diesem Jahr scheidet Hans-Peter Schober aus dem Aufsichtsrat aus. Erfreulicherweise hat er sich bereit erklärt, sich zur Wiederwahl zu stellen. Auf Nachfrage kandidierte keines der anwesenden Mitglieder als Aufsichtsrat.

Nachdem die Fragen zur Höhe der Miete, zur Situation der Bäckerei Erhard, zu Bewerbungen für die Geschäftsführung sowie zu Möglichkeiten einer Ausschüttung an die Genossinnen und Genossen beantwortet waren, wurde die Versammlung beendet. (get)



ZUR INFORMATION



BIERTASTING IM KLOSTERGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt zum Biertasting mit Biersommiliere Norbert Schmidl am **Freitag, 23. Juni 2023** um 19 Uhr in den Klostergarten. Norbert Schmidl führt die Teilnehmer ein, in die Welt und Vielfalt der heimischen Biere. Unkostenbeitrag 20 Euro und bitte Anmeldung unter 08458-6030500 oder ogv-gaimersheim@web.de. (get)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER WASSERWACHT OG GAIMERSHEIM

Die Wasserwacht OG Gaimersheim lädt am **Samstag, 24. Juni 2023** um 16 Uhr alle Mitglieder, um 16 Uhr in das Gasthaus am Marktplatz zur Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben der Begrüßung und dem Bericht des Vorsitzenden Hans Wärmann, auch der Bericht des Kassenswartes, die Nachwahl für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder (1. und 2. Technische Leiter, Jugendleiter und Stellvertretender Jugendleiter) und eine Aussicht auf 2023/2024.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder, auch Eltern, die selbst kein Mitglied in der Wasserwacht sind, sind als gesetzliche Vertreter mit ihren Wasserwacht-Kindern herzlich willkommen. (get)

RADTOUR NACH EITENSHEIM

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltet am **Freitag, 30. Juni 2023** eine Radtour nach Eitensheim. Treffpunkt dazu ist um 17.30 Uhr an der Kirche in Lippertshofen. Von dort aus radeln die Damen von Lippertshofen nach Eitensheim. Ziel der Tour ist Naims Garten. Um besser planen zu können und zu reservieren bittet die Vorstandschaft sich bei ihnen bis 23. Juni 2023 anzumelden. (get)

SUMMERTIME IN GAIMERSHEIM

Am **Samstag, 15. Juli 2023** veranstaltet die JU Gaimersheim ab 18 Uhr wieder ihr Summertime auf dem Marktplatz. Da die Band beim letzten Mal so gut ankam, entschied sich die Junge Union erneut für die Band „Mia & DaAnda“. Mit ihrem aktuellen Programm werden sie am Marktplatz den Besuchern einheizen. Davor wird Band der Mittelschule für Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Grillspezialitäten und Käse bestens gesorgt. Auch der Weinstand mit vielen ausgesuchten Weinen wird auf dem Marktplatz Platz finden. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Junge Union freut sich auf viele Besucher aus Gaimersheim und Umgebung. (get)

FRAUENBUND FÄHRT NACH STRASSBURG

Der Frauenbund Gaimersheim plant vom **28. Juli 2023 bis zum 30. Juli 2023** eine 3-tägige Fahrt nach Straßburg. Neben Straßburg besichtigen sie Riquewhir und Colmar. Um besser planen zu können bittet Anemarie Nerb sich baldmöglichst unter 08458-1768 anzumelden. (get)

GARTLERAUSTAUSCH IM KLOSTERGARTEN

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt alle Mitglieder zum Gartler austausch am **Freitag, 28. Juli 2023** ab 18 Uhr in den Klostergarten zum gemütlichen Beisammensein. (get)

Naturschützer auf Feierabend-Exkursion



Die „Feierabend-Exkursionen“ sind stets gut besucht.

(Foto: M. Elssesser)

Auf große Resonanz traf das erstmalig als „Feierabend-Exkursion“ durchgeführte Monatstreffen der Ortsgruppe Gaimersheim Anfang Juni im Landschaftsschutzgebiet Reisberg.

Bei der Wanderung durch das Naturdenkmal Steinbrüche wurden seltene Pflanzen und Baumarten vorgestellt. Auch wurde auf die intensive Befahrung durch Mountain Bikes abseits der offiziellen Wege und die daraus resultierenden negativen Einflüsse auf die Vegetation eingegangen.

Auf die hohe Anzahl der vom Bund Naturschutz angebrachten Nistkä-

ten für Waldvögel, Fledermäuse und die Hornissenkästen wurde hingewiesen, um den Fortbestand dieser Arten zu unterstützen.

Die große Artenvielfalt des Magerrasens mit Pflanzen, Schmetterlingen und Wildbienen konnte ebenfalls vorgestellt werden. Um diesen einzigartigen Lebensraum zu erhalten und eine weitere Verbuschung zu vermeiden werden seit Mai Heckrinder eingesetzt.

In den Sommermonaten sind weitere Feierabend-Exkursionen von der Ortsgruppe Bund Naturschutz geplant.

Fasziniert vom Wald-Vögelein



Viel zu entdecken gibt es im Landschaftsschutzgebiet Reisberg.

(Foto: Fiedler)

Großes Interesse fand die von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim Ende Mai organisierte Exkursion im Landschaftsschutzgebiet Reisberg. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von Orchideen wie dem Wald-Vögelein, der Wald-Hyazinthe und der Fliegenden Ragwurz. Viele seltene

Pflanzen wie Diptam und Wolfs-Eisenhut konnten im Naturdenkmal Steinbruch gezeigt werden. Es wurde auch auf den Waldumbau aufgrund des Klimawandel, besondere Bäume wie Reisberg-Kiefer und Elsbeere sowie den Einsatz von Schottischen Hochlandrindern auf dem Magerrasen eingegangen.

Wasserseitige Absicherung des AUDI-Triathlons 2023



Auch aus Gaimersheim waren viele Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Über 50 Einsatzkräfte der Wasserwacht Ingolstadt, Großmehring, Neuburg, Pfaffenhofen und Gaimersheim sicherten auch in diesem Jahr unter der Einsatzleitung von Alexander Wecker von der Kreiswasserwacht Ingolstadt den Ingolstädter Triathlon im bzw. rund um den Ingolstädter Baggersee ab.

Mit einem Aufgebot von sieben Booten (ein Presseboot, ein Kampf-richterboot, ein Notarztboot und vier Rettungsbooten) sowie 15 Rettungsbrettern/SUPs wurden alle Schwimmer vom Start bis zum Ziel abgesichert. Darüber hinaus waren weitere Rettungsschwimmer und SAN-Helfer in der Startzone bzw. im Uferbereich im Einsatz, um die in Distanz und Streckenführung unterschiedlichen Schwimmstrecken abzusichern. Mehrere Taucher und ein weiterer Notarzt standen am Schwimmziel in Bereitschaft.

Es wurden zwölf Schwimmer an Land gebracht und darüber hinaus nur kleinere Hilfeleistungen doku-

mentiert – erfreulicherweise waren alle Versorgungen unkritisch, es wurde kein Abtransport ins Krankenhaus nötig.

Aus den Reihen der Gaimersheimer Wasserwacht waren zwei Wasserretter und drei Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst zur Absicherung der Schwimmstrecken auf dem Wasser eingesetzt. Eine Wasserretterin und drei Sanitäter waren für Hilfeleistungen an Land eingeteilt.

Sabine Wärmann sicherte als Fahrradstreife mit Notfallausrüstung und Funkkontakt zur Einsatzleitung die Laufstrecke rund um den Baggersee ab.

„Wir sind stolz darauf, bei so einem Großereignis ein Teil des Wasserwacht-Teams zu sein. Ich bedanke mich bei allen Einsatzkräften und der Einsatzleitung für die hervorragende Organisation sowie für die kameradschaftliche und reibungslose Zusammenarbeit.“ resümierte Hans Wärmann nach Beendigung des Dienstes.



Sabine Wärmann sicherte als Fahrradstreife die Laufstrecke rund um den Baggersee ab.

ZUR INFORMATION



GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Die feierliche Einweihung der Sänglerinde, bei der die ehemaligen Sänger des Feuerwehr-Männerchors die musikalische Umrahmung übernahmen, ist Anlass, künftig am ersten Donnerstag im Monat einen Geselligkeitsabend zu veranstalten, bei dem gesungen, gespielt und geratscht wird. Dieses Volksliedersingen findet immer um 19.30 Uhr im Dorftreff in Lippertshofen statt. Gerne sind weitere Sänger willkommen. Nähere Infos bei Willi Zinsmeister. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 3. August 2023. Das geplante Juli-Treffen fällt wegen der zeitgleichen Theateraufführung in Lippertshofen aus. (get)

ALTPAPIERSAMMLUNG IN LIPPERTSHOFEN

Da die letzte Altpapiersammlung so gut angenommen wurde, steht bereits der nächste Termin. Am **Samstag, 16. September 2023** wird wieder vom SV Lippertshofen und von „de Krampfphena“ Altpapier in Lippertshofen und Reisberg abgeholt. Wer also sein Altpapier loswerden will, stellt dies bitte gebündelt, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge am Samstag, 16. September 2023 bis 9 Uhr vor die Haustüre, diese werden dann abgeholt. Der Verein bittet jedoch keine Bücher und Kartonagen abzulegen. Der Erlös wird gespendet (get)

VERANSTALTUNGEN DES FRAUENBUNDS

Der Frauenbund Gaimersheim bietet jeden Montag um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Johanna Zinsmeister bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden ersten Mittwoch im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)



Aus Gaimersheim waren auch zwei Wasserretter dabei.

„Ein Wahnsinnswochenende liegt hinter uns“

Die Freiwillige Feuerwehr Gaimersheim feierte auf dem Festplatz in Gaimersheim an der Römerstraße ihr 150jähriges Gründungsjubiläum mit Fahnenweihe.



Bei strahlendem Wetter zogen die Vereine in einem festlichen Umzug durch Gaimersheim. Auch für Kinder und Familien war ein buntes Rahmenprogramm geboten.

(get)

Eigentlich sollte das Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim erst am Donnerstagnachmittag mit einem pre-opening starten. Doch der Patenverein Lippertshofen überraschte die Gaimersheimer bereits am Mittwochabend während der Generalprobe der Festdamen mit Musik und schwingender Fahne. So wurde bereits am Mittwoch schon gefeiert. Nach dem pre-opening am Donnerstag mit der Band „Blechblos'n“ und „DJ Nine-T“ startete das eigentliche Festwochenende am Freitag mit einem Standkonzert am Marktplatz, anschließend ging es zur Pfarrkirche. Nach dem Totengedenken im Kirchhof sowie einer Kranzniederlegung am Missionskruz, das die Feuerwehr erst letztes Jahr neu errichtet hatte, ging es in einem festlichen Umzug zum Festzelt.

Schirmherr und Altlandrat Anton Knapp zapfte, wie es sich gehört, das erste Fass Bier an. Nach drei Schlägen floss das Bier auch schon in den ersten Maßkrug und nach einem fröhlichen Prost in die Menge und einem kräftigen Schluck galt das Fest offiziell als eröffnet. Den ganzen Abend sorgte die Band „Trachtenrocker“ für Stimmung bei den anwesenden Ortsvereinen und den Feuerwehren aus der Umgebung. Dass die Feuerwehr Gaimersheim auch während der Festtage eine funktionierende Einsatzbereitschaft organisiert hatte, stellten die Floriansjünger noch während der Grußworte von Landrat Alexander Anetsberger und stellvertretendem Bürgermeister Christoph Würflein unter Beweis: Die Wehr wurde zu einer Türöffnung ins Gewerbegebiet alarmiert

und rückte in der geforderten Einsatzstärke aus.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien. Die Feuerwehr Gaimersheim hatte ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Neben einer Fahrt mit der Drehleiter oder mit dem Feuerwehrauto konnten auch tolle Sachpreise am Glücksrad gewonnen werden. Die Kinder probierten sich aber auch beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch aus, genauso wie im Umgang mit der Rettungsschere.

Den ganzen Nachmittag über konnte der Fuhrpark besichtigt werden, auch das Kasperltheater stattete mit dem Stück „Kasperl und die Feuerwehr“ einen Besuch im Festzelt ab. Nach einer Einsatzübung mit der Drehleiter ging es am Abend im vollbesetzten Zelt hoch her: Hier sorgte die Band

„Chlorfrei“ für eine ausgelassene Stimmung.

Am Sonntag startete der Tag bereits in den frühen Morgenstunden mit der Abholung der Fahnenmutter Monika Knabl. Nach dem Empfang der Gastvereine und einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück im Festzelt, stand der Höhepunkt des Festwochenendes bevor – der Festgottesdienst mit der Weihe der neuen Fahne. In feierlicher Prozession wurde die verhüllte Fahne von Kindern zum Altar getragen, angeführt vom Patenverein Lippertshofen, dem Fahnenträger Michael Rabus und begleitet von der Fahnenmutter Monika Knabl, der Fahnenbraut Sabrina Maget und den Festdamen. In einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Max-Josef Schwaiger und musikalisch umrahmt von der Gaimersheimer Blaskapelle, erhielten



Pfarrer Max-Josef Schwaiger segnete die neue Vereinsfahne und die Fahnenbänder der Fahnenmutter Monika Knabl, der Fahnenbraut Sabrina Maget und des Schirmherrn Anton Knapp, ebenso die Patenbänder und das Trauerband.

(get)



Zum Totengedenken wurde ein Kranz, am von der Feuerwehr gestifteten Missionskruz, niedergelegt.

(get)



Am Freitag zogen die Gaimersheimer Vereine und Gastvereine vom Marktplatz zum Festplatz. (get)



In einer feierlichen Prozession wurde die verhüllte Fahne von den Kindern zum Altar getragen. (get)

die neue Vereinsfahne und die Fahnenbänder der Fahnenmutter, der Fahnenbraut und des Schirmherrn Anton Knapp den kirchlichen Segen, ebenso wie die Patenbänder und das Trauerband. Pfarrer Schwaiger lobte die freiwillige Arbeit der Floriansjünger sehr und gab den Gläubigen mit auf den Weg, ein bisschen mehr aufeinander aufzupassen. Am Nachmittag zog ein farbenprächtiger Umzug mit 46 Vereinen und sieben Blaskapellen vom Festzelt über die Römerstraße bis zum Marktplatz und wieder zurück. Nach den Ansprachen von Bürgermeisterin Andrea Mickel, der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel und Kreisbrandrat Martin Lackner, die alle die Arbeit und Notwendigkeit der Feuerwehren lobten, wur-

den der Gaimersheimer Wehr vom Patenverein Lippertshofen und von den Hubertusschützen Geschenke überreicht. Nach der Verleihung der Erinnerungsbänder an die teilnehmenden Vereine schwangen die Fähnriche die Fahnen aus dem Zelt. Am Ende zeigten sich die Festleiter Matthias Vogl und Alexander Heimisch sehr zufrieden. „Ein Wahnsinnswochenende liegt hinter uns. Mit dem Wetter hatten wir an allen Tagen mehr als Glück, die Gäste konnten wunderbar feiern, und die Fahne hat ihre würdige Segnung erhalten“. Nicht zuletzt richteten sie ein großes Dankeschön an alle Helfer, die mitgeholfen hatten. „Sie haben das Fest erst zu dem gemacht, was es war“, so Vogl. (get)



Am Sonntag konnte die neue, gesegnete Fahne das erste Mal ins Zelt schwingen. (get)



Schirmherr, Festleiter und politische Persönlichkeiten stoßen auf ein friedliches Feuerwehrfest an. (get)



Impressionen vom Familientag.



(get)

16 Starter vom Radsport TSV Gaimersheim treten bei Tour de Kärnten an

Die 'Tour de Kärnten' ist das größte Mehrtagesrennen Österreichs mit sechs anspruchsvollen Etappen. Insgesamt absolvierten die knapp 350 Radfahrerinnen und Radfahrer fast 400 km und rund 8000 Höhenmeter. Vier Frauen und 12 Männer vom Radsport TSV Gaimersheim standen ab Pfingstsonntag und den folgenden fünf Tagen an der Startlinie. Laut Veranstalter war das Niveau der Sportler in diesem Jahr noch höher als in den Jahren davor. Umso erfreulicher ist es, dass Eva Schien den Gesamtsieg der Frauen und Jürgen Böhm den vierten Platz seiner Altersklasse für den TSV Gaimersheim erholen konnten.

Knapp 400 km und rund 8000 Höhenmeter

Das Wetter meinte es sehr gut mit den Teilnehmern der Tour de Kärnten; an allen sechs Renntagen herrschte bestes Radfahrwetter. „Wir sind super dankbar, dass wir keinen einzigen Regentag hatten“, sagt Alex Geith, Abteilungsleiter des Radsport TSV Gaimersheim, bei Sonnenschein radeln macht die lange Zeit im Sattel und die Anstrengung natürlich immer ein bisschen erträglicher.“ Trotz des guten Wetters war es von allen Teilnehmern eine starke Leistung, alle sechs Etappen zu absolvieren: Die erste Etappe hatte es bereits mit 116 km und 2300 Höhenmetern in sich. An den folgenden beiden Tagen standen ein Zeitfahren mit welligen 16 km sowie ein Bergzeitfahren ebenfalls mit rund 16 km, allerdings mit 1100 Höhen-



Beim Radrennen Tour de Kärnten in Österreich starteten 16 Mitglieder vom Radsport TSV Gaimersheim, bei dem Eva Schien hat sogar den Gesamtsieg der Frauen erreichte.

metern gespickt, auf dem Plan. Am vierten Tag ging es über rund 81 km und 1400 Höhenmetern in die Gailtal-Runde, bevor am vorletzten Tag die sogenannte "Königsetappe" mit 110 km und 1800 Höhenmetern absolviert wurde. Der krönende Abschluss führte über 62 km und 1100 Höhenmeter auf die Burgruine Finkenstein.

Bestes Wetter und Siegestimmung

Eva Schien, die eine Woche zuvor bereits den zweiten Platz über die Mitteldistanz beim Triathlon Ingolstadt erreicht hatte, hatte auch

wieder einen sehr guten Lauf bei der Tour de Kärnten. Direkt am ersten Tag erreichte sie als erste Frau das Ziel und erhielt das gelbe Trikot als Zeichen der führenden Frau. An den folgenden Tagen konnte sie ihren Vorsprung zu den anderen Frauen halten und mit Unterstützung des Teams am Ende den Gesamtsieg der Frauen mit einer Fahrzeit von 12 Stunden 19 Minuten einfahren. „Es war körperlich als auch mental sehr anstrengend. Ich bin sehr dankbar über den Rückhalt und Support von meinem Verein“, sagt Schien und ergänzt: „Ohne die Leute um mich herum hätte ich es nicht so durch-

ziehen und schlussendlich den Sieg genießen können.“ Die Gesamtplatzierungen werden durch die Summe der gefahrenen Zeiten ermittelt. Ein weiterer Gaimersheimer, Jürgen Böhm, verfehlte nur knapp den dritten Platz seiner Altersklasse in der Gesamtwertung und stand sogar viermal bei den Tageswertungen auf dem Podest. Holger Wanke, der in der Gesamtwertung Platz 40 erreichte, konnte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h den zweiten Platz beim Zeitfahren holen. Die anderen 15 Radfahrerinnen und Radfahrer vom Radsport TSV Gaimersheim haben ebenfalls alle zufrieden, pannenfrei und vor allem verletzungsfrei das Ziel – oder besser die Tagesziele erreicht. „Das wöchentliche Training und die Sonntagsausfahrten mit dem Verein haben offensichtlich bei uns allen Früchte getragen“, freut sich Wanke, der jeden Mittwoch eine Gruppe beim Vereinstraining anleitet.

Die Radsport-Abteilung des TSV Gaimersheim hat mittlerweile über 330 Mitglieder und einige Angebote für Radfahrer und seit kurzem auch Triathleten für nahezu alle Leistungsniveaus. „So erfolgreich darf die Saison gerne weitergehen“, sagt Alex Geith. Die nächsten Rennen der Gaimersheimer Radsportler sind bereits geplant. Neben den Heimrennen im Zuge des Altmühltalcup, stehen unter anderem noch das 24h-Rennen in Kelheim Anfang Juli sowie der King of the Lake – das größte Zeitfahrveranstaltung in Europa – Mitte September an. (Birgit Boehm)

Eröffnung Marktmeisterschaft



Nach einer Begrüßung durch Schützenmeister Johannes Jörg und einem Grußwort durch den zweiten Bürgermeister Christoph Würflein wurde die 35. Gaimers-

heimer Marktmeisterschaft eröffnet. Gewinner des Eröffnungsschießens war Sven Sebald (FDP), gefolgt von Anton Meyer (CSU) und Andrea Peschler (CSU).



Der Frauenbund Gaimersheim bot einen Kurs zur medizinischen Beckenbodengymnastik an. Viele Damen nahmen unter der Leitung von Sabine Mack teil, die Tipps und Übungen auch für Zuhause zeigte. (get)

50 Jahre SV Lippertshofen



Seit Monaten wird fleißig am Festprogramm geplant (1. und 2. Vorstand, Kassier sowie die beiden Festleiter)



Der Festausschuss freut sich auf viele Besucher.

Fotos: Get

Der SV Lippertshofen feiert von Donnerstag, 6. Juli 2023 bis Sonntag, 9. Juli 2023 sein 50-jähriges Jubiläum und hat sich dafür einiges einfallen lassen.

Gestartet wird am Donnerstag, 6. Juli um 20 Uhr mit dem Theaterstück „Fuaßball-Kini“ der Theatergruppe „Zamgspuit“ aus Lippertshofen. Dazu gibt es keine Abendkasse, der Kartenvorverkauf läuft über „Zamgspuit“.

Am Freitag, 7. Juli 2023 beginnt das Fest um 18 Uhr mit der Begrüßung durch den Vorstand sowie Bürgermeisterin, Andrea Mickel, und den

Ehrungen. Im Anschluss wird das Theaterstück „Fuaßball-Kini“ nochmal aufgeführt. Gegen 22 Uhr startet der musikalische Stimmungsabend mit den „Gaudi Briada“ aus Böhmfeld.

Am Samstag, 8. Juli 2023 findet von 10 Uhr bis 12 Uhr das Funino Turnier, ein Kleinfeld Kinder-Fußball Turnier, statt. Ab 10.30 Uhr startet das alljährliche Volleyballturnier des Partner-Vereins, der „Beach Bitches Lippertshofen“. Diese nehmen noch Anmeldungen für das Turnier entgegen. Von 13 bis 15 Uhr können Kinder wie Erwachsene bei einer of-

fenen Turnstunde teilnehmen. Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr startet für die Kinder eine offene Stunde der Bambini Ballsport Gruppe. Im Anschluss folgt ab 16 Uhr der Reisbergcup, hier können sich die Herren im Fußball beweisen. Ab 19.30 Uhr sorgt die Band Donnawedda für mächtig Stimmung. Am Sonntag, 9. Juli 2023 findet um 10.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem Frühschoppen statt.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Außerdem gibt es am Samstag neben dem Fu-

nino Turnier und der offenen Stunde der Bambini Ballsport Gruppe sowie des Kinderturnens auch weitere Attraktionen für die Kleinen, wie etwa Kinderschminken und eine Hüpfburg. Der SV Lippertshofen freut sich auf ein großartiges Fest mit zahlreichen Besuchern.

„Wir bedanken uns bereits jetzt recht herzlich für die Unterstützung und den Rückhalt aller Vereinsmitglieder! Ohne euch wäre ein Fest dieser Größenordnung unmöglich!“ – Festleitung, Julia Straub und Armin Winzer, in Vertretung für die Vorstandschaft des SV Lippertshofen.

Crash-Team startet traditionelle Radltour

Die mittlerweile schon traditionelle Radtour des Crash-Team Gaimersheim startete am Gymnasium-Kreisel in Gaimersheim.

Mit 23 Teilnehmern ging es an Fronleichnam bei herrlichem Sonnenschein über Friedrichshofen nach Gerolfing, die erste Rast machten sie an der Wassertretanlage am Baggersee, anschließend ging es über die Staustufe auf dem Donauradweg in Richtung Neuburg über Rosenschwaig, Weichering, Maxweiler, Rohrenfeld und über Schloss Grünau bis sie das Ziel, das Central am Schran-

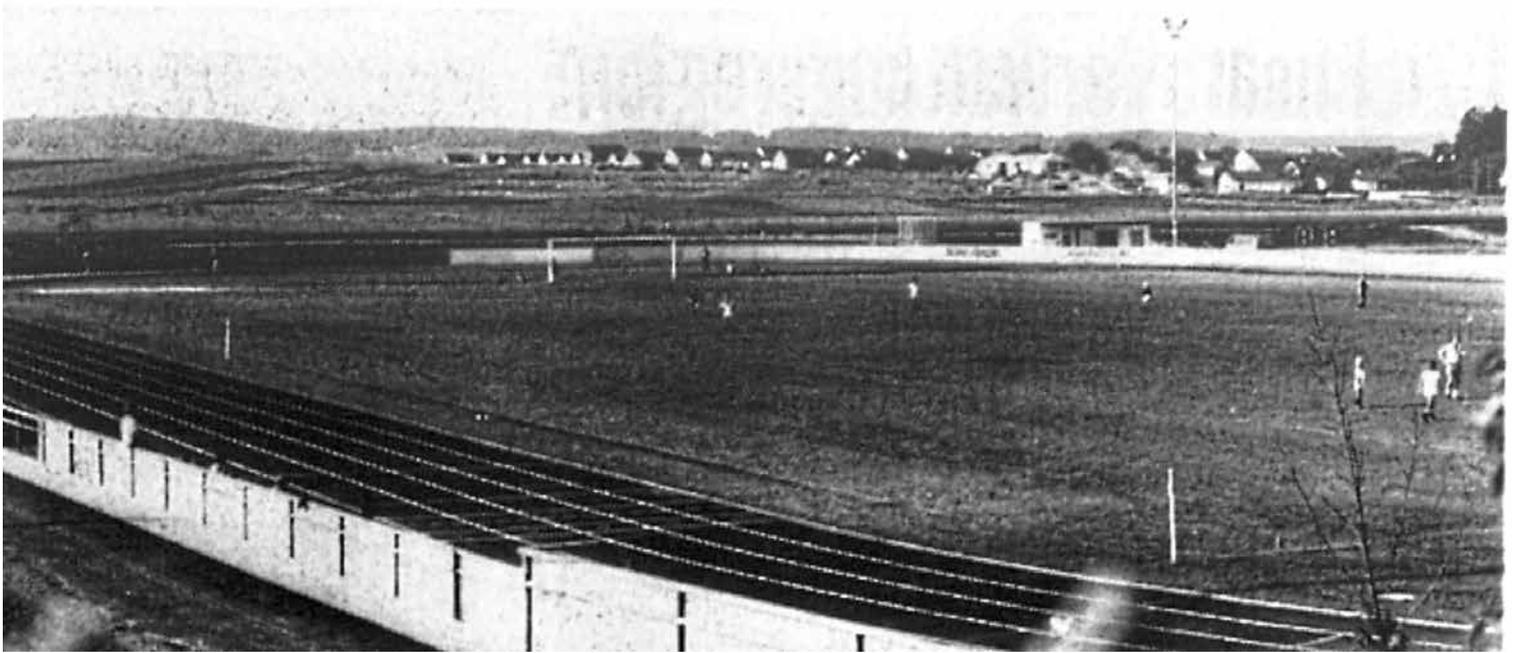


An der Wassertretanlage am Baggersee machten sie eine kurze Rast, bevor es weiter in Richtung Neuburg ging.

platz erreichten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen und tollen Gesprächen machten sich die Radler langsam auf den Nachhauseweg.

Am Donaudamm entlang, was eine eher staubige Angelegenheit war, machten sie noch einen Abstecher in die Wasserrose nach Ingolstadt, dort ließen sie sich noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Nach 68 Kilometern kamen sie alle gesund und ohne Verletzungen wieder in Gaimersheim an. Großes Lob gab es für Mane Stang, der die Tour bestens organisierte. (get)

50 Jahre Xaver-Ernst-Sportanlage



Blick auf das Hauptspielfeld mit den Leichtathletikanlagen und Allwetterplatz aus dem Jahr 1973.

(Bild Staudacher, DK-Archiv)

Der TSV Gaimersheim feiert am Samstag, 1. Juli 2023 ab 14 Uhr 50 Jahre Xaver-Ernst-Sportanlage. Zu diesem Anlass veranstalten sie ein Sportfest für Familien in der Xaver-Ernst-Sportanlage an der Martin-Ludwig-Straße. Die Besucher erwartet eine Kinderolympiade, ein Fußballturnier, Badminton-Airplay, viele Fitness-Mitmachangebote, eine Schnupperstunde im Tennis, Stunts der Cheerleader, Judo-Vorfürhrungen, Turnvorfürhrungen und ein Radsport-Showrennen. Außerdem wird es eine Hüpfburg geben, für die musikalische Umrahmung sorgt ein DJ. Für die Kulinarik ist ebenfalls mit Kuchen, Grillspezialitäten, indischen Gerichten, Pizza und belegten Semmeln, bestens gesorgt.

Wie alles begann...

Die Geschichte dieses Werkes geht in das Jahr 1965 zurück. Gleichzeitig mit der großen Schulerweiterung, dem Tagesheim und der zweiten Turnhalle konnte die Marktgemeinde die damals neuen Sportstätten offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Der alte Sportplatz neben der Schule, der nach den Spielen oft mehr dem Sturzacker als einem Rasen ähnlich und auf dem auch nur beschränkt leichtathletische Wettkämpfe ausgetragen werden konnten, genügte den Anforderungen längst nicht mehr. Da bot sich 1965 die Möglichkeit im Anschluss an das Freibad und der Minigolfanlage



Ziegeleibesitzer Xaver Ernst, Ehrenmitglied des TSV, vermachte dem Verein 1,8 Hektar Fläche gegen einen geringen D-Mark-Betrag.

(Archiv TSV Gaimersheim)

ge eine neue Sportstätte zu errichten, nachdem Ziegeleibesitzer Xaver Ernst, Ehrenmitglied des TSV, dem Verein in seiner ausgebauten Lehmgrube 1,8 Hektar Fläche für diesen Zweck gegen einen geringen D-Mark-Betrag vermacht hatte. Zwei Jahre später wurde durch Dipl. Architekt Jocham eine Planung für ein Sportzentrum erstellt. 1968 begannen dann die ersten Arbeiten. Im Laufe der Zeit zeigte sich, dass der TSV allein die geplanten Anlagen nicht erstellen konnte. Nach langwierigen Verhandlungen übernahm die Marktgemeinde, die auch vorher bereits Vorleistungen erbracht hatte und dem Vorhaben stets aufgeschlossen gegenüberstand, die Regie. Der TSV übergab der Marktgemeinde seine Grundstücke in Alleineigentum und erhielt dafür auf dem Sportplatzge-

lände kostenlos ein Grundstück mit 1.200 Quadratmeter zur Errichtung eines Sportheimes. Die Marktgemeinde baute das Kellergeschoss mit Umkleideräumen und sanitären Anlagen. Der TSV durfte alle Anlagen der neuen Sportstätte, mit Ausnahme der Tennisanlagen kostenlos zur Ausübung des Sports verwenden.

Weitere Veränderung im Jahr 2011

Die Gesamtfläche wurde im Zuge der Arbeiten durch Zukauf von weiteren Grundstücken, Teilweise auch im Zwangsenteignungsverfahren auf 40.000 Quadratmeter vergrößert und abgerundet. Zum Auffüllen der riesigen Wassertümpel wurden etwa 160.000 Kubikmeter Auffüllmaterial, das beim gleichzeitig durchgeführten Kanal- und Straßenbau in der Gemeinde anfiel, benötigt. Um die morastige Fläche, die nur bei völlig trockenem Wetter betreten werden konnte, trockenenzulegen, mussten 6,5 Kilometer Rohre verlegt werden. Für den Unterbau der Anlagen wurden weiter 10.000 Kubikmeter Kies und 8.000 Kubikmeter Sand eingearbeitet. Für den Boden der beiden Rasenspielfelder fanden 4.000 Kubikmeter verbesserter Humus, teils mit Sand, teils mit Styropor vermischt, Verwendung. Dieses Gemisch machte den Boden in hohem Maße wasserdurchlässig, sodass er auch bei regnerischem Wetter gut bespielbar blieb. Damit der Rasen bei langer Trockenheit nicht verkümmerte, konnte er mit einer eingebauten automatischen

Beregnungsanlage besprüht werden. 10.000 Quadratmeter befestigte und asphaltierte Wege sowie Parkflächen führten um die Anlagen bzw. liegen in nächster Nähe. 2.740 Bäume und Sträucher wurden um die Anlagen gepflanzt. An der Westseite des Hauptspielfeldes entstand ein Sitz und Spielwall, der rund 2.500 Besucher fasst, dazu hat nochmals die gleiche Anzahl an der Barriere rund um das Spielfeld Platz. Rund um das Hauptspielfeld führt eine 400-Meter-Bahn, die auf der Geraden an der Westseite als 6 x 100-Meter-Bahn ausgebaut ist. In den Segmenten und am Rande des Spielfeldes sind weitere leichtathletische Anlagen für Weit- und Hochsprung, Hindernislauf, Kugelstoßen, Speer-, Diskus- und Hammerwurf. Die beiden Allwetterplätze können zu den verschiedensten Ballspielen verwendet werden. Dazu umfasst die neue Sportanlage noch vier weitere Tennisplätze, die auch abends bespielt werden können.

Jahre später, im Jahr 2011 stand wiederum eine große Veränderung an der Sportanlage an. Im Jahr 2011 wurde die Bezirkssportanlage renoviert und in diesem Zug die beiden neuen Kunstrasenspielfelder am 26. Juni 2011 eröffnet, die gleichzeitig den kirchlichen Segen durch Pfarrer Max-Josef Schwaiger und Pfarrer Christian Weitnauer erhielten. Diese Anlage feiert der TSV am 1. Juli 2023 ab 14 Uhr und freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.

(Quelle DK und SportJournal Gaimersheim)

Das Crash Team Gaimersheim stellte sich den Disziplinen der Highland Games



Das Crash Team Gaimersheim stellte sich wieder den Disziplinen der Highland Games.



(get)

Die Highland Games sind traditionelle Veranstaltungen mit Wettkämpfen und fanden bereits im 10. Jahrhundert statt. Der Ursprung liegt in der keltischen Tradition und stammt aus der Zeit der keltischen Könige in Schottland. Sie waren Bestandteil der Treffen schottischer Clans in den Highlands und wurden ausgetragen, um die stärksten und schnellsten Männer Schottlands zu finden. Diesen Aufgaben stellte sich auch das Crash Team Gaimersheim und

veranstaltete am Pfingstwochenende ihr jährliches Fest im Steinbruch in Lippertshofen. Zu diesen Feierlichkeiten gehörten auch heuer wieder die traditionellen Highland Games. In den verschiedenen Disziplinen zeigten die Männer ihre Stärken und Kräfte. Zuerst marschierten sie in den dafür vorgesehenen Gewändern ein und losten anschließend die Gruppen aus. Die Teams mussten Aufgaben wie Baumstamm werfen, Stein schmeißen, nageln, Maßkrug stemmen oder Tau ziehen bewältigen. Auch ein Dreibein-Hürdenlauf war Teil der Highland Games. Es gab auch einige außergewöhnliche Disziplinen wie beispielsweise das „Eier dratz n“, hierbei wurden rohe Eier geworfen die von einem Mannschaftspartner wieder aufgefangen werden mussten. Dabei ging das ein oder andere Ei schon mal zu Bruch. Die Spiele dauerten bis zum späten Nachmittag und bereiteten wie jedes Jahr eine Menge Spaß. Die diesjährigen Highland Games gewannen Markus Stang, Alex Caliebe, Markus Schraven und Lukas Marxreiter. Zum Schluss gab es eine feierliche Siegerehrung und der Abend klang mit einer Brotzeit in gemütlichem Beisammensein aus. (get)



Die Crashler stellen sich den verschiedensten Disziplinen.

(get)



**Sie wollen eine
Anzeige im
nächsten
Gaimersheimer
Anzeiger schalten?**

Dann wenden Sie sich
bitte an:

Tel.-Nr. 08 41 / 96 66-680

E-Mail: [anzeigenauftraege@
donaukurier.de](mailto:anzeigenauftraege@donaukurier.de)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden
Sie auch unter: www.gaimersheim.de